

3.2.2016

ZAWE4 TLZ

Studenten spielen für guten Zweck

Verein fördert sozial
engagierte Musiker

WEIMAR. (red) Die vom Weimarer Verein „Yehudi Menuhin“ geförderten Musikstudenten spielen am Sonntag, 7. Februar, ab 17 Uhr im Hotel Russischer Hof. Seit sechs Jahren fördert der Verein begabte Studenten, die in sozialen Einrichtungen klassische Musik spielen.

Bis Ende 2015 wurden mehr als 200 dieser Konzerte von 64 vom Verein ausgesuchten Talenten der Weimarer Musikhochschule „Franz Liszt“ veranstaltet. Nun stellt sich die sechste Generation in einem unterhalt-samen Programm vor. Die sechs jungen Musiker des sechsten Jahrgangs, die durch den Verein „Yehudi Menuhin – Live Music Now“ unterstützt werden, sind aus einem Kreis von zahlreichen Bewerbern ausgewählt worden.

Zum Programm gehören Werke von Ludwig van Beethoven, Leonard Bernstein, Nico Dostal, Antonin Dvorak, Reinhold Glière, Wolfgang Amadeus Mozart, Igor Strawinsky, und Pjotr Iljitsch Tschaikowski. Der Eintritt ist frei. Spenden für die Arbeit des Vereins werden gerne entgegengenommen.

„Yehudi Menuhin“ wurde 2010 gegründet und finanziert sich ausschließlich aus Spenden und Erlösen aus Benefizkonzerten. Der Verein organisiert eintrittsfreie Konzerte überall dort, wo Menschen leben, die nicht selbst in Konzerte gehen können – beispielsweise in sozialen Einrichtungen wie Krankenhäusern, Altersheimen, in Hospizen und Waisenhäusern, in Gefängnissen oder Asylunterkünften. Die jungen Musiker treten kostenlos auf, erhalten aber ein Stipendium durch den Verein und werden so gefördert.

Dieses Jahr sind erneut annähernd 50 Begegnungen mit klassischer Musik an ungewöhnlichen Orten geplant. Im April geht der Verein mit einer Fotoausstellung und einem Konzert den 100. Geburtstag Yehudi Menuhins an.

● Konzert, Sonntag, 7. Februar,
17 Uhr, Hotel Russischer Hof